

Deutschland

Published on Syngenta (<https://www.syngenta.de>)

[Startseite](#) > ALTO 240 EC

ALTO 240 EC



ALTO 240 EC

Zuletzt aktualisiert:

31.01.2019

Fungizid

Zulassungsnummer:

005207-00

Gebindegröße:

4 x 5 Liter, 20 Liter

Bonusland Prämienpunkte: 40



Zusammensetzung:

240 g/l (22,6 Gew.-%)

Cyproconazol

Chemische Familie:

Triazole

Wirkmechanismus:

FRAC-Gruppe: G1

Formulierung:

Emulsionskonzentrat

Wirkungsweise:

Es wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallsstoppend (kurativ bzw. eradikativ) und hat eine Wirkungsdauer von mehreren Wochen.

ALTO 240 EC ist ein breit wirkendes Fungizid (Ergosterol-Biosynthese-Hemmer) mit systemischen Eigenschaften gegen pilzliche Krankheiten in Getreide. ALTO 240 EC ist gegen zahlreiche Getreidepathogene wirksam und hat eine besondere Stärke bei der Rostbekämpfung.

Fungizid zur Bekämpfung von Blatt- und Ährenkrankheiten an Getreide.

Product CP: Tabs

- [Anwendungsgebiete](#)
- [Anwendungshinweise](#)

Nach Kultur filtern

- Alle - ▼

Anwenden

Gerste

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*), Zwergrost (*Puccinia hordei*)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,4 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha.	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis Beginn der Blüte (BBCH 31 bis 61).	Maximal zwei Anwendungen in der Kultur pro Jahr.	-	-

Roggen

Braunrost (*Puccinia recondita*), Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*), Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,4 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha.	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis Ende der Blüte (BBCH 31 bis 69).	Maximal zwei Anwendungen in der Kultur pro Jahr.	-	-

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*), Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,4 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha.	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis Beginn der Blüte (BBCH 31 bis 61).	Maximal zwei Anwendungen in der Kultur pro Jahr.	-	-

Weiden-Arten (Nutzung der Rinde; Verwendung als Arzneipflanze)

Rostpilze (Uredinales)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,4 l/ha in 600 l Wasser/ha.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome.	Maximal zwei Anwendungen in der Kultur pro Jahr.im Abstand von 14 bis 21 Tagen.	-	-

Weizen

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*), Gelbrost (*Puccinia striiformis*), Braunrost (*Puccinia recondita*), Septoria-Blattdürre (*Septoria tritici*), Blatt- und Spelzenbräune (*Septoria nodorum*)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
0,4 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha.	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis Beginn der Blüte (BBCH 31 bis 61).	Maximal zwei Anwendungen in der Kultur pro Jahr.	-	-

Mischbarkeit

ALTO 240 EC ist mischbar mit gängigen Getreidefungiziden (z.B. AMISTAR OPTI®, BONTIMA®, BRAVO® 500, SEGURIS®), Herbiziden (z.B. AXIAL® 50, PRIMUS®, STARANE® XL, TRAXOS®), Wachstumsreglern (z.B. MODDUS®, CCC, Ethephon), Insektiziden (z.B. KARATE® ZEON, LAMBDA® WG, PIRIMOR®-GRANULAT) und Blattdüngern (z.B. Bittersalz).

ALTO 240 EC ist bis BBCH 37 mischbar mit verdünnter Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung (AHL) bis zu 20 kg N/ha oder 56 l AHL/ha. Das Verhältnis von AHL zu Wasser sollte dabei mindestens 1:3 bis 1:5 in mindestens 200 l/ha Spritzflüssigkeit betragen.

Vor einem geplanten Einsatz von Mehrfachmischungen von ALTO 240 EC mit anderen Fungiziden, Herbiziden, Wachstumsreglern, Insektiziden, Blattdüngern in Kombination mit AHL unbedingt vorher Beratung beim Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, einholen.

Mischpartner in fester Form (z.B. LAMBDA WG, PIRIMOR-GRANULAT, Bittersalz) werden als erstes Produkt in den Tank gegeben.

Mischungen umgehend ausbringen. Standzeiten vermeiden. Während der Arbeitspausen Rührwerk laufen lassen.

Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, insbesondere Mehrfachmischungen, haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können. Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Ansetzvorgang

Spritzflüssigkeitsreste sind zu vermeiden. Es ist nur so viel Spritzflüssigkeit anzusetzen, wie tatsächlich benötigt wird. Es ist daher sinnvoll, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflussmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an. Beim Ansetzvorgang wird die Verwendung von üblicher Schutzausrüstung empfohlen.

1. Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge füllen.
2. Rührwerk einschalten (Nennzahl).
3. Produkt vor dem Einfüllen kräftig schütteln!
4. Produkt über die Einspülvorrichtung oder direkt in den Tank geben.
5. Entleerte Präparatbehälter sorgfältig ausspülen und Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben.
6. Tank mit Wasser auffüllen.
7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen.

Spritztechnik

Beim Ausbringen von ALTO 240 EC ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe zu achten. Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

Wartezeiten

Weizen, Gerste, Roggen und Weiden-Arten: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Wasseraufwandmenge

Bewährte Wasseraufwandmengen: 200-300 l/ha

Nachbau

Nach dem Einsatz von ALTO 240 EC können alle Kulturen in der Fruchtfolge (auch bei vorzeitigem Umbruch) nachgebaut werden.
